

Familiengruppe Bitz

Unternehmungen in lustiger Runde

Von Thomas Mohr, Familienwart der OG Bitz

Da wir in Bitz ein sehr reges Vereinsleben haben, mußten wir uns überlegen, wie wir den Albverein für die Jugend und junge Familien attraktiver gestalten können. Die Konkurrenz ist groß: Es gibt insgesamt 25 Vereine für 3500 Einwohner; große Anziehungskraft für die Jugend besitzen natürlich Inlineskater, Fußball, Tennis und Handball. So wurde am 3. Dezember 1999 eine Familiengruppe gegründet. Unser Ziel ist es, junge Leute und Familien mit kleineren und größeren Kindern zu erreichen. Natürlich sind auch ältere Menschen und Senioren jederzeit willkommen.

Wir haben in lustiger Runde Silvester miteinander gefeiert und im Winter öfters am Sonntagmittag ganz spontan einen Winterspaziergang über die verschneite Schwäbische Alb gemacht. Im Frühling schließlich war ein zweitägiger Ausflug auf die Burg Derneck angesagt! Bei der Burgübernachtung waren wir 40 Personen, hauptsächlich Familien mit Kindern, aber auch ein paar Junggebliebene ohne Nachwuchs.

Ab und zu ein gemeinsamer Besuch am Baggersee oder im Schwimmbad durfte auch nicht fehlen. Natürlich nicht zu Vergessen unser Kässpätzle-Essen im Bregenzer Wald, mit Wanderung und Bad im Körpersee. Geschlafen wurde in VW-Bussen und Zelten, alles in allem eine Mordsgaudi!



Foto: Thomas Mohr

Anfang Oktober waren wir über ein langes Wochenende in Nauders (Tirol), um die Bergwelt näher kennen zu lernen. Wir durften dieses Jahr schon vier neue Familien mit insgesamt acht Kindern willkommen heißen. Es sind natürlich noch viele Aktivitäten für die Zukunft geplant, und wir hoffen, dass unsere Gruppe noch viel Spaß zusammen hat und weiterhin ein so reges Interesse von Jung und Alt für unsere Unternehmungen besteht!

Unserer Familiengruppe (OG Ebersbach) hat schon viel miteinander unternommen. Über Ostern 2000 haben wir beispielsweise mit 12 Kindern und 11 Erwachsenen Burg Derneck „belagert“. Über 12 km sind wir durchs Lautertal auf Wanderschaft gegangen, haben Burgen und Ruinen besichtigt, waren beim Göggelesessen und beim Mostbauern, spielten Faulei und fanden den Rückweg nur noch mit Hilfe der Taschenlampe, weil es Nacht geworden war.



Foto: Werner Roos

Wir besuchten die Pferde in Offenhausen, die Kinder bestiegen Bäume und kletterten in Schluchten, beobachteten Eidechsen, spielten Verstecken. Im Juni 2000 unternahmen wir eine „Familien-Erlebnis-Fahrradtour“ im Donautal von Donaueschingen bis Ehingen (li. unsere Gruppe vor dem Schloß Werenwag) mit zwei Übernachtungen in Jugendherbergen, einem Kindergeburtstag, einer Beule und Schürfwunden, viel Spaß, Sonne und gute Laune. Werner Roos